

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsvorkehr.

Auflage 16,000.

Abonnementpreis viertel, 5 M., incl. Postgebühren 6 M., durch die Post bezogen 6 M., Jede einzelne Nummer 25 Pf., Belegexemplar 10 Pf.

Neulagen unter dem Redaktionsstich die Spaltzahl 40 Pf., Neulagen sind stets an d. Expedition zu haben. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pro numerando oder durch Postnachricht.

Erstein Montag 2 Mal.

Früh 6 1/2 Uhr. Nachmittags 5 Uhr. Sonn- und Festtags nur früh 6 1/2 Uhr. Kubaion und Expedition Johannisgasse 33.

Nr. 11.

Mittwoch den 7. Januar 1880.

74. Jahrgang.

Leipzig, 7. Januar.

Die alle politischen Kreise lebhaft beschäftigende Frage über das Weichen oder Stehen des französischen Botschafters St. Ballier ist trotz der Abschiedsrede, welche derselbe in Berlin machte, noch keineswegs entschieden.

Einen ferneren Einblick in die deutsch-französischen Beziehungen gewährt die folgende Correspondenz der 'Kölnischen Zeitung' aus Paris: Die Politik lebt noch immer unter dem Eindruck, den die Neujahrsgeländwünschen des diplomatischen Corps im Elysée hervorgerufen haben.

Eines der wichtigsten Reichsämter harrt noch der definitiven Besetzung. Gegenüber den vielen Combinationen über die Erhebung des verstorbenen Staatssekretärs Wilmers v. Bülow ist, so melden die Oefficiellen, mit Sicherheit zu constatiren, daß die Wiederbesetzung der erledigten Stelle angeblich gar nicht zur Entscheidung steht.

die laufenden Geschäfte des auswärtigen Amtes in derselben Weise weiter geführt werden sollten, wie dies während der Abwesenheit des Herrn von Bülow im Sommer der Fall gewesen war.

Die Frage des Präsidiums wird bereits vor Aufammentritt des Reichstages lebhaft erwogen. Das hohe Haus wird frühestens in einem Monat berufen werden.

Ueber den Stand der Verhandlungen mit den türkisch-bessischen Agnaten wird uns aus Berlin vom Montag geschrieben: Zeit gestern sind in Kassel wieder die Unterhandlungen im Gange, welche bezwecken, ein Abkommen mit den türkisch-bessischen Agnaten zu Stande zu bringen.

Die Vorlage, betreffend die Maßregeln gegen den ober-sächsischen Rothstand, ist, wie aus Berlin verlautet, so weit voran, daß das preussische Abgeordnetenhaus unmittelbar nach seinem Aufammentritt in Besitz derselben sein wird.

Es sind nunmehr Änderungen darüber in die Deffentlichkeit gelangt, welche Wege das Cabinet Freycinet einschlagen gedenkt. Ueber den mathematischen Inhalt des Programms vernimmt der 'Kappel', den man unter der jetzigen Kera für wohl unterrichtet halten darf, daßelbe werde hauptsächlich die Reform der richterlichen und Verwaltungsbeamten, Pressefreiheit, Freiheit des Vereins- und Versammlungsrechts u. c. betonen.

Der Conflict zwischen der eigentlichen Regierung und der Curie zählt nach Jahren. In der Schweiz ist das Ereigniß des Tages die Thatsache, daß Wlar. Gofand nun wirklich zum Bischof von Lausanne-Gens ernannt ist.

Bestätigung erhalten. Damit ist Mermillod fallen gelassen und von einem Bischof Gens kann nicht mehr die Rede sein.

Die spanische Regierung behauptet andauernd ihre reservirte Haltung den Cortes gegenüber. Der Herr Ministerpräsident Canovas del Castillo verweigert noch immer, der streitenden Minorität des Parlamentes eine Erklärung abzugeben.

Aus Irland werden neue Unruhen gemeldet. In Carrick sind in Folge von Ermittlungen von Pächtern ernsthafte Grefese vorgekommen.

Die Dinge in Bulgarien erregen, wie es scheint, bei der russischen Regierung ernste Besorgnisse. Der frühere russische Commissar in Bulgarien, Fürst Donduloff-Korfakoff, ist nach St. Petersburg berufen worden.

Die Beschränkung der socialdemokratischen Presse, welche nach und nach, namentlich unter der heranzuwachsenden Arbeiterbewegung, aber auch schon in besser situirten Familien eine wachsende Verbreitung gefunden hatte, wird vielfach als eine Weisheit bezeichnet.

Das die Uebersicht an Unbejagtheit der Aufzählung ebenso wie an Vollständigkeit und Sachverständigkeit Manches zu wünschen übrig läßt, wird jedem Kundigen sofort auffallen.

Leipzig, 7. Januar. Das amtliche 'Dresden Journal' hat sich in seinen beiden letzten Nummern mit den Schmerzgeklindern des heutigen,

obachin wenig erfreulichen Geschäftslebens, den Wanderlagern und Waarenauktionen, befaßt und für diejenigen, welche diese Form des Geschäftsbetriebes sind, eine erfreuliche Botschaft gebracht. Die communliche Besteuerung der Wanderlager und Waarenauktionen mußte nach dem Wortlaut von §. 8 des Freizügigkeitsgesetzes fortwährend als unzulässig erscheinen, bis endlich von Seiten des Bundesrathes am 17. März 1879 eine Auslegung dieses Paragraphen dahingehend bewirkt wurde, daß die Wanderlager, bez. die Waarenauktionen als ein Gewerbebetrieb im Umberziehen zu betrachten und die Gemeinden nicht gebindert sind, die Unternehmer von Wanderlagern und Waarenauktionen und zwar von Beginn des Betriebes an zu solchen Abgaben heranzuziehen, welche auf die in der Gemeinde vorhandenen gewerblichen Betriebe gelegt sind.

Um dieses Hinderniß zu beseitigen, will nun die Regierung, wie das 'Dresdner Journal' meldet, dem jetzt versammelten Landtage schon in der nächsten Zeit einen Gesetzentwurf vorlegen, durch welchen die eben erwähnte, das Verfassungsrecht der Gemeinden bedrohende Bestimmung in der Revidirten Städte- und Landgemeindecodification aufgehoben, also den Gemeinden die Erhebung einer Steuer von Wanderlagern und Waarenauktionen gleichfalls ermöglicht werden soll.

Herr Rechtsanwalt Thiemer sen. in Bittau befragt am Sonntag sein 50jähriges Advocaten-Jubiläum. Von Sr. Majestät dem König ist dem Jubilar das Ritterkreuz des Albrechtsordens verliehen worden, welches ihm feierlich überreicht wurde.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

den Hals zu tragen waren und unfehlbar helfen sollten, aber natürlich nichts halfen.

Leipzig, 7. Januar. Gestern Abend in der siebenten Stunde fand in der Maschinenfabrik von Kreschmer & Pichau in der Querstraße, wofelbst Tags zuvor eine Reparatur der Gasleitung vorgenommen worden war, durch Entzündung ausgebrochen und in den Arbeitslocalen angesammelter Gas eine heftige Explosion statt. Es wurden dadurch nicht nur mehrere Fenster herausgedrückt und der Rauf von der Decke und den Wänden herabgeworfen, sondern es gerieth auch ein Fenster-rahmen in Brand. Doch wurde der Brand sowie jede weitere Gefahr schnell beseitigt. Verhütungsgewisse blieb auch der Sohn des Besitzers, welcher, um der Ursache des auffälligen Gasgeruchs nachzuforschen, mit einem Lichte die betreffenden Räume betreten hatte, bei der Entzündung des Gases unbeschädigt. — Eine Krostprobe, die in vergangener Nacht ein hiesiger Kürschnergelle in einer Restauration in der Erdmannstraße beim Ringen mit einem anderen Gasse zeigen wollte, nahm infolgedessen ein trauriges Ende, als der Kürschnergelle hinstürzte und den rechten Fuß brach. Man mußte ihn mittelst Droschke nach seiner Wohnung bringen.

Dresden, 6. Januar. Der Wasserstand der Elbe ist auf 150 Centimeter über Null zurückgegangen; nach amtlicher Mittheilung ist jede Gefahr als beseitigt anzusehen.

Dresden, 6. Januar. Der letzte Silbergoldtestdienst, welcher, beiläufig erwähnt, in allen Dresdener Kirchen sehr stark besucht war, wurde seitens der Prediger mehrfach dazu benutzt, auf die ersten Zeitverhältnisse Bezug zu nehmen und den Anhänglichen ans Herz zu legen, was Dem gegenüber Noth thue. So wurde u. A. auch ernstlich davor gewarnt, Haß und Zwietracht zwischen den verschiedenen Confectionen zu säen und nicht eine einzelne Religionsgesellschaft für alle Uebel und Schäden der Zeit verantwortlich zu machen. Diese an heiliger Stätte erlungene Mahnung, unabweislich in erster Linie gerichtet an den gegenwärtigen jüdischen Mitbürger agitirenden „Deutschen Reformverein“, soll, wie man hört, nicht der eigenen Initiative der betreffenden Kanzelredner zu verdanken gewesen, sondern durch die höchste kirchliche Behörde des Landes, das evangelisch-lutherische Landesconsistorium, veranlaßt worden sein. Man kann dies neue dankenswerthe Vorgehen des Kirchenregiments zu Erhaltung des confessionellen Friedens in unserer Lande ganz gewiß nur mit Freuden begrüßen! — Die „Sächsische Dorfzeitung“, welche als Amtsblatt für verschiedene Landgemeinden der Dresdener Gegend fungirt, führte seit mehreren Jahren am Kopfe das sächsische Königswappen. Seit Neujahr 1880 ist dasselbe verschwunden und durch eine Art Phantasiemappen ersetzt worden, welches zwar auch noch das von einer Krone überragte Wetziner Wappenschild mit dem Rautenkranze zeigt, statt der beiden das Wappen haltenden Löwen aber die stehenden Figuren der Industrie und Landwirtschaft erhalten hat; ebenso ist an die Stelle des dem sächsischen Königswappen eigenen Wahlspruchs „Providentia memor“ ein anderer getreten, nämlich: „Ora et labora!“ Wie man hört, ist der Wappenschild seitens des genannten Blattes durch die vorgelegten Verwaltungsbekanntmachungen veranlaßt worden, vermuthlich weil der Inhalt der „Dorfzeit.“ doch nicht immer mit den Ansichten der Regierung conform ist. In der Dresdener Gegend führt das sächsische Königswappen nun nur noch das Amtsblatt des Dresdener Stadtraths und der hiesigen Gerichtsbehörden, der „Dresdener Anzeiger“. — Hochhierische und Wastenkäule nehmen jetzt in der Reihe der Dresdener Vergnügen die erste Stelle ein und erfreuen sich trotz der schweren Noth der Zeit fast allwärts eines ziemlich starken Anspruchs, namentlich seitens jüngerer Leute. Ob Dies bei den etwas leistungsfähigeren Raoskballen, deren erster morgen, den 7. Januar, in Braum's Hotel stattfindet, ebenso der Fall sein wird, bleibt abzuwarten. Vermerkenswerth für die ökonomischen Verhältnisse unserer Tage ist es aber jedenfalls, daß die meisten und bisher in Gesicht gekommenen Eintrittskarten zu den öffentlichen Raoskballen die Bemerkung tragen, daß man in den betreffenden Localen an den Raoskballenden auch Bier erhalten kann. Selbst das Reich des lustigen Prinzen Carneval, welcher in diesem Jahre nur kurze Zeit regiert, leidet also unter dem allgemeinen Drucke, welcher auf unsere Erwerbsverhältnisse laftet, und die am 1. Januar erfolgte Einführung der Kornzölle im Deutschen Reich wird auf die bei den Wäsefabriken aufgeschlagenen Tafeln ebenso wenig billigeres Brod bringen wie in die Hütten der Rothleidenen.

Rochsburg, 5. Januar. Durch den Eisgang auf der Mulde ist am 2. Januar das zu der Holzpappensfabrik der Fabrik Jahn, Auer und Kindemuth gehörige, zwischen hier und America gelegene Wehr zerstört worden. Die gedachte Arbeit steht sich dadurch, weil der Wasserzufluß ein geringerer geworden, einigermaßen in ihrem Betriebe gehemmt, es sind indeß die Vorbereitungen zum Wiederaufbau des Wehres bereits im Gange.

Den Bemwohnern des Rheingaus hat der eben überstandene Eisgang den Beweis geliefert, daß die geplante Regulirung des Rheinstroms, gegen die bereits von den Interessenten Einspruch erhoben worden ist, Unfug über das Land bringen würde. Auch eine solche in Wiesbaden erschienene Schrift von dem früheren Bau- rath Dieck, welche sich als „ein technisches Wort zur Prüfung der dem preuß. Abgeordnetenhaus vorgelegten Denkschrift vom 3. Nov. 1879, betreffend die Regulirung der Weichsel, der Oder, der Elbe, der Weber und des Rheins“ darstellt, kommt zu dem Resultat: Eindeutigen und klaren Aussagen in feitheriger Weise sind für das Gemeinwohl schädlich und gefährlich und die dafür angewendeten Capitalien verlorren! Der Verfasser behauptet, daß das bisherige Regulirungssystem unholbar sei, und schlägt vor, daß man allgemein wieder übergehe zu der früher auch in Deutschland üblich gewesenem Canalisirung der Flüsse, wie Dies in Preußen vereinzelt schon geschehen ist. Ueberdies rath er der Regierung, bevor die 45 Millionen Mark für die Regulirung jener fünf Hauptflüsse im „vermeintlichen“ Interesse der Schiffahrt zur Anwendung überwiesen werden, eine Commission aus Meteorologen, Geologen, Ärzten, Militärs, Verwaltungsmännern, Juristen, Land- und Forst- wirthen, Industriellen, Kaufleuten, Schiffen, Cultar- und Wasserbau-Ingenieuren zusammen- zusehen und dieser die allgemeine Frage über die zukünftige Behandlung der stehenden und fließenden Gewässer zur Begutachtung und Verantwortung vorzulegen.

Schon am grünen Holze des Jahres 1848 waren manche Parlamentarier in Frankfurt mit der Wahl eines Deputirten als Reichsverweser nicht einverstanden. Als Erzherzog Johann einzog unter dem Gelächte der Glocken und dem Geleite schwarz- roth- goldener Schützen und Deputirten u. s. w., sagte der witzige Herr S. D.: „Geschichte wiederholt sich; da habt Ihr das trau- jansche Bier; wie der da einzieht und bejubelt wird, hat er lauter Bajonnette im Bauch!“ Das junge Reich sandte damals Deputirten an die deutschen Höfe, und Dr. Postcher, der Ham- burger, berichtete dem Parlament über den Empfang am Dresdner Hofe: „Wir wurden zur Tafel ge- zogen, saßen an einem Reidentische, es war jedoch Essen genug für uns Alle da.“ Karl Vogt stellte ihn sogleich in Caricatur dar, an einem sogenann- ten Reidentischen sitzend und einen Kapaunen auf seiner Gabel wohlgefällig ansichmuckend.

Für die französische Armee stehen gegenwärtig zwei Aenderungen in Aussicht, welche, wenn deren Erprobung nicht bereits in Vollzug getreten wäre, fast als unglücklich erachtet werden müßten. Das Käppi der französischen Infanterie soll nämlich durch einen Helm, und die bunten Schultertücher, die seit der ersten französischen Republik und deren ersten Anfängen als Grenadierstempel schon seit Mitte des vorigen Jahrhunderts den besonderen Stolz jedes französischen Soldaten ge- bildet haben, sollen durch einfache Schultertücher nach preussischer Form ersetzt werden. Der fran- zösische Helm wird hingegen mit der preussischen Hülfshaube keine Ähnlichkeit besitzen, sondern aus Holz gefertigt und mit blauem Tuch überzogen sein. Bekannt ist, daß auch die englische Armee als Kopfbekleidung für die Infanterie eine dem preussischen deutschen Helm nachgebante Helmform bereits angenommen hat.

Froh gegen Pöden. Während des dies- jährigen außerordentlich kalten Winters wurde in dem Besener hättischen Hospital, wie man der „Frankf. Ztg.“ schreibt, eine merkwürdige Beobach- tung gemacht. Einige an Wattern Erkrankte waren, wie Dies oft vorkommt, pflegt, im Fieber- delirium aus den Krankensälen entwichen und brachten die Nacht im Freien zu. Bei denselben war die Krankheit in höchster Blüthe und der ganze Körper überfüllt mit den schmerzhaftesten

Pusteln, das Fieber bis zu 41 Grad gestiegen. Ein Pödenfranker, der, nur mit einem Hemde bekleidet, Nachts aus dem ersten Stod durch das Fenster auf die Straße gesprungen war, irrte daselbst bei 10 Grad Rülte längere Zeit umher und wurde am nächsten Morgen nicht nur vollkommen fieberfrei angetroffen, sondern die Pödenpusteln waren auch total zusammengefallen und in Rückbildung be- griffen. Zwei weibliche Kranke, die sich bald darauf unter ähnlichen Verhältnissen aus dem Krankenhanse entfernten und die ganze Nacht auf dem kalten Corridor zubrachten, boten bei der Morgensvisite der Ärzte dieselben Erscheinungen dar. Nachdem man diese zufälligen Beobachtungen gemacht hatte, versuchte man auch experimentell die gefundenen Thatsachen zu verwerthen. Einige Pödenfranke wurden sofort nach ihrer Aufnahme in das Hospital in das außerhalb der Stadt ge- legene Pödenfrankenhaus gebracht und daselbst in einem ungeheizten Zimmer, dessen Fenster offen gehalten wurde, behandelt; am nächsten Tage schon war das hochgradige Fieber erloschen, die Pusteln waren zusammengefallen, und nach acht Tagen trat Heilung ein. Bei einem Schuhmacher- gellen, welcher alsbald aufgenommen wurde und eine der intensivsten Pödenfrankheitsformen dar- bot, konnte dasselbe Resultat mit der erwähnten Behandlung erzielt werden. Das Fieber fiel von 41 auf 35 1/2 Grad; die Haut schälerte sich in den nächsten Tagen voll ab und der Kranke wurde nach mehreren Wochen geheilt entlassen. Auch bei vielen anderen fieberhaften Infectionskrankheiten, bei welchen die Kranken einer Temperatur unter Null-Grad ausgesetzt wurden, waren gleichartige Erfolge in Bezug auf rasche Herabsetzung der Fiebertemperatur, ohne Anwendung jeglichen Me- dicamentes, zu verzeichnen.

Telegraphische Depeschen. Wien, 6. Januar. Das Wasser der Donau und des Danaucanales fällt fortwährend. Prag, 5. Januar. Das Eis aller böhmischen Flüsse ist abgegangen, ohne Schaden anzurichten. Das bei Reims ausgetretene Wasser ist wieder zurück- getreten. London, 6. Januar. Meldung des „Reuter'schen Bureau's“ aus Konstantinopel von heute: Dem eng- lischen Botschafter Lord ist das formelle auflösende Schreiben des Polizeiministers, welches derselbe in der Angelegenheit Rölle verlangt hatte, zugegangen. Lord hat das Schreiben als ihn vollkommen zufriedenstellend erklärt. Zugleich hat sich der Botschafter mit der Polizei dahin geeinigt, daß der Ulema Ahmed Jemil nicht nach Arien, sondern nach einer Insel mit christlicher Bevölkerung verweisen werden soll. Die Differenz zwischen dem englischen Botschafter und der Polizei ist somit vollständig aus- geblieben. — Nach einer Depesche des Generals Roberts aus Kabul vom 4. d. berichte in der Stadt voll- ständige Ruhe. Es war eine Ansehnliche Besatzung worden, von welcher nur die Führer des Aufstandes ausgeschlossen sind. Paris, 6. Januar. Nach einem amtlichen Tele- gramm an die hiesige sächsische Gesandtschaft ist der Präsident von Bolivia, General Hilario Daza, durch revolutionäre Bewegungen gestürzt worden und ge- flüchtet. Petersburg, 6. Januar. Der „Regierungs- An- zeiger“ veröffentlicht die kaiserlichen Decrete, durch welche der feierliche Domainenminister Maloff zum Präsidenten des Reichscomite und gleichzeitig zum Präsidenten der Reichscommission ernannt wird. Athen, 6. Januar. Bezüglich der Veränderungen im Ministerium wird weiter gemeldet, daß dieselben voraussichtlich erst nach dem Heft eintreten würden. Außer Delonnis würden auch der Unterrichtsminister Kraberinos und der Kriegsminister Baltinos jurid- irtren. Papachalopoulos, Roupho und Orinos sollen an ihre Stelle treten. Romanoburo würde das Ministerium des Auswärtigen und das des Innern übernehmen. Athen, 6. Januar. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Delonnis, hat seine Entlassung ge- geben; der König hat dieselbe noch nicht angenommen.

Gewinne

Table with 2 columns: Class and Winning Numbers. Includes '1. Klasse 97. Königl. sächs. Landes-Lotterie' and 'Gewinne zu 3000 Mark'.

Gewinne

Table with 2 columns: Class and Winning Numbers. Includes '1. Klasse 97. Königl. sächs. Landes-Lotterie' and 'Gewinne zu 1000 Mark'.

Table with 2 columns: Class and Winning Numbers. Includes '1. Klasse 97. Königl. sächs. Landes-Lotterie' and 'Gewinne zu 500 Mark'.

Gewinne

Table with 2 columns: Class and Winning Numbers. Includes '1. Klasse 97. Königl. sächs. Landes-Lotterie' and 'Gewinne zu 300 Mark'.

Gewinne

Table with 2 columns: Class and Winning Numbers. Includes '1. Klasse 97. Königl. sächs. Landes-Lotterie' and 'Gewinne zu 100 Mark'.

Table with 2 columns: Class and Winning Numbers. Includes '1. Klasse 97. Königl. sächs. Landes-Lotterie' and 'Gewinne zu 50 Mark'.

Gewinne

Table with 2 columns: Class and Winning Numbers. Includes '1. Klasse 97. Königl. sächs. Landes-Lotterie' and 'Gewinne zu 30 Mark'.

Gewinne

Table with 2 columns: Class and Winning Numbers. Includes '1. Klasse 97. Königl. sächs. Landes-Lotterie' and 'Gewinne zu 10 Mark'.

Volkswirtschaftliches.

W. u. Prag, 7. Januar. (Specialtelegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Die Oesterreichische Staatsbahn wird in diesem Jahre 76 Kilometer Vicinalbahnen in Böhmen ausbauen. Die Nordbahn hatte im December eine Rebr-Einnahme von 7000 fl.

* Kiel, 6. Januar. Das Postdampfschiff aus Korfär ist wegen starken Nebels heute erst um 6 Uhr 36 Minuten Vormittags eingetroffen. Die Weiterbeförderung der Postsendungen hat mit dem Tage 7 Uhr 15 Minuten Vormittags stattgefunden.

Leipziger Börse am 7. Januar.

Vorläufiger Bericht.

Die heutige Börse nahm im Großen und Ganzen wieder einen recht freundlichen Verlauf. Eraten auch in verschiedenen Papieren Realisationen zu Tage, welche theilweise die Course etwas abschwächten, so machte sich doch auf der andern Seite gesteigerte Kaufkraft bemerkbar, welche auf die Börse einen so fördernden Einfluss ausübten, daß Abwärts von 2 bis 6 Procent sich im Pandumtreiben vollzogen. Namentlich begünstigt waren wieder die österreichischen Bahnwerte, für die sich sowohl die Speculation wie auch das Privatpublicum neuerdings stark interessiert. Der Verkehr auf den übrigen Gebieten war engagiert, speciell blieben die Bancanoten wiederum stark vernachlässigt. Der heutige Börsenverlauf ließ sich wieder erheblich über die officielle Geschäftszeit hinaus.

Allgemeine commercialle Notizen.

D. Berlin, 6. Januar. Im Anschluß an die Course der Abendbörsen legte die heutige Börse in überaus fester Tendenz ein. Auf allen Gebieten hefteten sich die Course wesentlich höher. Das Geschäft war auf der ganzen Linie sehr belebt. Gegen 12 1/2 Uhr erregte die Stimmung auf Verkäufe von Speculationen, sowie auf Wiener politische Gerüchte, welche jedoch jeder Bedenken entbehrten. Später befestigte sich die Stimmung allgemein, als von den fremden Börsen mehrere Course signalisirt wurden. Zunächst befestigten sich wieder Creditactien, dann folgten alle Localwerthe, so daß sich der Schluss wieder recht fest gestaltete. Für österreichische Bahnen herrschte wieder zu steigenden Coursen lebhafteste Nachfrage. Laurahütte und Dortmund befestigten sich ebenfalls. Banken lebten und am Schluss fest. Oesterreich Grund-Creditbank und Niederlausitzer Bank sehr fest und belebt. Rheinisch-Westfälische Bahnen blühten bei ruhigem Geschäft eine Kleinigkeit ein. Von schweren deutschen Bahnen verliefen Halberstädter 1/2 Proc., Hamburger gewonnen 1/2 Proc., Weidener 1/2 Proc., Rumänier allein belebt und fest. Preussische Fonds lebten und ziemlich fest. In ausländischen Fonds fanden große Umsätze statt. Beliebt waren Italiener, österreichische Renten, Ungarische Goldrente und 1869er Loose. Russische Werthe sehr still.

Frankfurt a. M., 6. Januar, Abends 5 Uhr 30 Minuten. Effecten-Societät. Creditactien 260 1/2, Franzosen 236 1/2, Lombarden 74, 1869er Loose 127 1/2, Walliser 220 1/2, österr. Goldrente 71 1/2, ungar. Goldrente 85, H. Orientanleihe 60 1/2, Rat.

Frankfurt a. M., 6. Januar, Abends 6 Uhr 30 Minuten. Effecten-Societät. Creditactien 260 1/2, Franzosen 237, Fest.

Breslau, 6. Januar, Nachmittags. Sehr fest. Freiburger 93.75, Oberschlesische 175.25, Rechte-Ober-Hierbach Stamm-Actien 140.25, Franzosen —, Rumänier 44.65, österreichische Goldrente 71.50, ungarische Goldrente 85.50, 1877er Russen 80.50, H. Orientanleihe 60.00, Breslauer Discontobank 98.00, Breslauer Wechselbank 103.50, Schlesischer Bankverein 107.75, Creditactien 524.50, Laurahütte 132.00, österr. Banknoten 173.60, russische Banknoten 212.60.

Hamburg, 6. Januar, Nachmittags. Schluss matt. Hamb. St.-B. A. 125 1/2, Silberrente 61 1/2, Oesterr. Goldrente 71 1/2, ungar. Goldrente 85 1/2, Creditactien 260 1/2, 1869er Loose 127 1/2, Franzosen 236 1/2, Lombarden 74, 1869er Loose 127 1/2, Walliser 220 1/2, österr. Goldrente 71 1/2, ungar. Goldrente 85, H. Orientanleihe 60,00, Breslauer Discontobank 98,00, Breslauer Wechselbank 103,50, Schlesischer Bankverein 107,75, Creditactien 524,50, Laurahütte 132,00, österr. Banknoten 173,60, russische Banknoten 212,60.

Hamburg, 6. Januar, Abends. Abendbörsen. Oesterr. Silberrente 61 1/2, do. Papierrente 60 1/2, do. Goldrente 71 1/2, ungar. Goldrente 85 1/2, 1869er Loose 127 1/2, Lombarden 74, Franzosen 236, Creditactien 260 1/2, Rheinische 112 1/2, do. junge, —, Bergische Rarische 60 1/2, Köln-Minener —, 1877er Russen 80 1/2, H. Orientanleihe 60 1/2, Laurahütte —, Rat, Schluss fest.

Wien, 6. Januar. Des katholischen Festtages wegen heute keine Börse.

Wien, 6. Januar, Nachmittags 12 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 293.50, Franzosen 275.00, Walliser 257.75, Anglo-Russk 146.35, Lombarden 86.50, Papierrente 70.45, österr. Goldrente 82.50, ungar. Goldrente 98.85, Banknoten 57.70, Napoleons 9.30, Animit, Bahnen steigend.

London, 6. Jan., Nachm. Consoles 97 1/2, Italien. 5 Proc. Rente 79 1/2, Lombarden 7 1/2, 3 Proc. Lombarden, alte —, 3 Proc. Lombarden, neue —, 5 Proc. Russen von 1871 87, 5 Proc. Russen von 1872 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1873 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1874 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1875 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1876 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1877 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1878 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1879 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1880 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1881 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1882 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1883 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1884 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1885 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1886 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1887 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1888 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1889 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1890 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1891 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1892 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1893 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1894 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1895 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1896 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1897 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1898 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1899 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1900 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1901 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1902 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1903 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1904 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1905 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1906 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1907 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1908 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1909 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1910 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1911 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1912 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1913 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1914 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1915 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1916 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1917 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1918 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1919 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1920 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1921 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1922 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1923 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1924 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1925 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1926 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1927 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1928 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1929 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1930 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1931 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1932 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1933 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1934 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1935 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1936 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1937 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1938 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1939 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1940 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1941 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1942 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1943 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1944 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1945 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1946 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1947 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1948 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1949 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1950 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1951 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1952 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1953 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1954 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1955 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1956 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1957 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1958 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1959 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1960 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1961 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1962 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1963 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1964 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1965 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1966 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1967 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1968 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1969 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1970 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1971 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1972 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1973 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1974 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1975 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1976 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1977 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1978 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1979 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1980 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1981 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1982 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1983 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1984 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1985 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1986 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1987 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1988 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1989 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1990 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1991 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1992 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1993 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1994 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1995 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1996 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1997 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1998 86 1/2, 5 Proc. Russen von 1999 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2000 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2001 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2002 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2003 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2004 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2005 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2006 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2007 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2008 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2009 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2010 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2011 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2012 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2013 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2014 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2015 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2016 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2017 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2018 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2019 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2020 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2021 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2022 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2023 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2024 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2025 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2026 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2027 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2028 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2029 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2030 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2031 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2032 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2033 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2034 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2035 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2036 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2037 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2038 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2039 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2040 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2041 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2042 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2043 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2044 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2045 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2046 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2047 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2048 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2049 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2050 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2051 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2052 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2053 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2054 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2055 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2056 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2057 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2058 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2059 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2060 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2061 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2062 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2063 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2064 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2065 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2066 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2067 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2068 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2069 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2070 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2071 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2072 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2073 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2074 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2075 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2076 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2077 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2078 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2079 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2080 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2081 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2082 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2083 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2084 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2085 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2086 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2087 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2088 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2089 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2090 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2091 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2092 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2093 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2094 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2095 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2096 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2097 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2098 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2099 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2100 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2101 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2102 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2103 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2104 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2105 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2106 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2107 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2108 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2109 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2110 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2111 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2112 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2113 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2114 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2115 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2116 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2117 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2118 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2119 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2120 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2121 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2122 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2123 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2124 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2125 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2126 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2127 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2128 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2129 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2130 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2131 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2132 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2133 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2134 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2135 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2136 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2137 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2138 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2139 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2140 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2141 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2142 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2143 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2144 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2145 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2146 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2147 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2148 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2149 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2150 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2151 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2152 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2153 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2154 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2155 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2156 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2157 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2158 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2159 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2160 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2161 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2162 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2163 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2164 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2165 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2166 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2167 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2168 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2169 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2170 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2171 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2172 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2173 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2174 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2175 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2176 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2177 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2178 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2179 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2180 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2181 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2182 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2183 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2184 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2185 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2186 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2187 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2188 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2189 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2190 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2191 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2192 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2193 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2194 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2195 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2196 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2197 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2198 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2199 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2200 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2201 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2202 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2203 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2204 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2205 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2206 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2207 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2208 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2209 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2210 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2211 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2212 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2213 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2214 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2215 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2216 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2217 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2218 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2219 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2220 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2221 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2222 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2223 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2224 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2225 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2226 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2227 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2228 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2229 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2230 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2231 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2232 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2233 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2234 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2235 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2236 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2237 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2238 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2239 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2240 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2241 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2242 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2243 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2244 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2245 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2246 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2247 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2248 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2249 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2250 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2251 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2252 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2253 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2254 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2255 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2256 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2257 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2258 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2259 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2260 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2261 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2262 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2263 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2264 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2265 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2266 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2267 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2268 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2269 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2270 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2271 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2272 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2273 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2274 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2275 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2276 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2277 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2278 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2279 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2280 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2281 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2282 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2283 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2284 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2285 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2286 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2287 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2288 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2289 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2290 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2291 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2292 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2293 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2294 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2295 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2296 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2297 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2298 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2299 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2300 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2301 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2302 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2303 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2304 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2305 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2306 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2307 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2308 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2309 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2310 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2311 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2312 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2313 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2314 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2315 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2316 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2317 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2318 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2319 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2320 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2321 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2322 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2323 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2324 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2325 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2326 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2327 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2328 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2329 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2330 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2331 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2332 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2333 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2334 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2335 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2336 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2337 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2338 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2339 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2340 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2341 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2342 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2343 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2344 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2345 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2346 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2347 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2348 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2349 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2350 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2351 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2352 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2353 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2354 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2355 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2356 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2357 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2358 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2359 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2360 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2361 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2362 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2363 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2364 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2365 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2366 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2367 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2368 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2369 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2370 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2371 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2372 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2373 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2374 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2375 86 1/2, 5 Proc. Russen von 2376 86 1/2, 5

Main table containing financial data for various categories: Deutsche Fonds, Ausländ. Fonds, Eisen-Stamm-Act., Eisen-St.-Pr.-Act., Bank- u. Credit-Act., Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten, Kohlen-Actien und Prioritäten, and Sorten. Each section lists titles, values, and prices.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. O. Dürrer; für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Müller; für den feuilletonistischen Theil Th. Strömer; für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Bauer, sämtlich in Leipzig. Verantwortlich der Redaction: Vermitlung von 10-12, Nachmittags von 3-6 Uhr. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.